

## Mit 3-D-Animationen erfolgreich selbstständig

**Rostock (OZ)** Von vier auf 60 Kunden in drei Jahren: Björn Willer aus Rostock hat mit seiner Firma alpha3 voll ins Schwarze getroffen. Noch während des Informatikstudiums 2005 meldet er einen Nebenberuf an, verdient mit kleinen 3-D-Visualisierungen Geld dazu. „Eine wichtige Zeit, um Erfahrungen zu sammeln“, blickt der heute 30-Jährige zurück. Nach der offiziellen Firmengründung im Oktober 2006 ging es dann richtig los: Tag und Nacht saß Willer zu Hause vor dem Rechner, erstellte Produkt-Präsentationen und 3-D-Darstellungen für die Bauwirtschaft, Architekturbüros, Innenausstatter und die Automobilbranche. „Ich war quasi rund um die Uhr im Einsatz“, erinnert er sich. Bis dann nach einem Jahr der Körper streikte.

„Manche Existenzgründer geben alles für die eigene Firma und opfern oft ihre Gesundheit, ohne es zu merken“, weiß Olaf Arndt, Geschäftsführer des Instituts für neue Lehr- und Lernmethoden Virtus aus Warnemünde. Das Institut betreut seit knapp sieben Jahren Existenzgründer in der Initiative LeinenLos MV.

Doch Willer hörte die Signale, mietete ein Büro an und verordnete sich feste Arbeitszeiten. Inzwischen ist er durchschnittlich bei einem Zehn-Stunden-Tag angekommen und freut sich über die Flexibilität, die seine Selbstständigkeit mit sich bringt: „Ich kann mir meine Zeit so einteilen, wie ich es möchte. Das ist viel wert“, betont er.

Auch wirtschaftlich geht es ihm heute gut – selbst das vergangene Krisenjahr hat er gut überstanden. „Man muss mutig sein



Der Rostocker Björn Willer vor seinem Rechner mit einer Präsentation für ein Architekturbüro.

Foto: Söllner

und vor allem flexibel, um zu bestehen“, weiß der Hobbyläufer. So erstellt Willer, der sich mittelfristig auch vorstellen könnte, jemanden einzustellen, neben den 3-D-Visualisierungen auch Internetseiten.

Doch zunächst bereitet er sich auf seinen Auftritt bei der zweiten Gründermesse am kommenden Dienstag in Rostock vor. Mit einer Kurzpräsentation wird Willer bei der Gründermesse die volle Bandbreite seines virtuellen Könnens zeigen. E. GROSS

### INFO

#### Rostock lockt Mutige zur zweiten Gründermesse

Die zweite Gründermesse in der Bühne 602 in Rostock wird am 12. Januar von 16 bis 20 Uhr veranstaltet. Eintritt: 16 Euro.

Im Foyer informieren die Industrie- und Handelskammer und die Initiative LeinenLos über Wege und Möglichkeiten der Unterstützung

zur Existenzgründung. Auch stehen die Firmen und Selbstständigen für Gespräche zur Verfügung. Insgesamt präsentieren sich rund 25 Unternehmen. Dabei zieht es nicht nur Existenzgründer zur Messe. Auch etablierte Unternehmen wie die Wiro, der Finanzdienstleis-

ter MLP oder KuK Wärmetechnik Rostock sind dabei. Direkt im Anschluss findet an gleicher Stelle der Gründerstammtisch für LeinenLos-Existenzgründer statt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular auf [www.leinenlos-mv.de](http://www.leinenlos-mv.de) oder unter ☎ 0381/51 96 48 50.